

Wertmarkenforum

■ Zweimonatliche Mitteilungen für den Wertmarkensammler ■ Redaktion: W.H. Stahl ■ Saalburgstraße 74 ■ D-61381 Friedrichsdorf ■
 ■ Telefon: 06172/72993 ■ Telefax: 06172/72993 ■ Bethmann-Bank, Bad Homburg v.d. Höhe, Konto-Nr.: 57214218 (Bankleitzahl: 501 301 00) ■
 ■ Postbank Frankfurt am Main, Konto-Nr.: 194231-601 (Bankleitzahl: 500 100 60) ■

Aktuelles

Berichte, Hinweise, Informationen und Meinungen

Wie auf den folgenden Seiten erkennbar wird, haben sich die Leser zu der Frage „Gestaltung der Kartenteikartenkopfleiste“ mehrheitlich für die Version B entschieden. Zu den weiteren Diskussionspunkten, die in der Ausgabe 1/1995 angeschnitten wurden, gab es unterschiedliche Meinungen und Vorschläge. Übereinstimmung bestand bei der Frage des Abbildungsmaßstabes von Marken. Originalgröße. Ob nur deutsche Ausgaben oder auch solche des Auslandes vorgestellt werden sollen, darüber gingen die Auffassungen weit auseinander. Nur Deutschland, auch Europa, oder die gesamte Welt, teils noch nach Kategorien und nach der Ausgabezeit (alte/moderne Ausgaben) unterschieden. Zu diesem Thema gibt es eine Stellungnahme von Herrn Zerbes, Köln, der ich mit voller Überzeugung zustimmen möchte. „Marken des Auslandes sollten weiter vorgestellt werden, denn es spricht **nichts** für eine Bevorzugung der Deutschlandsammler“. Im Gegenteil, wie ich meine. Denn neben den Heimat- und Regionalsammlern gibt es auch den Motivsammler, der mit seinem Sammelinteresse nicht an den Landesgrenzen Halt macht. Insbesondere finden wir dies bei den Sammelgebieten zu den Themen Fahrmarken, Gas- und Strommarken, Militärmarken, Parkmarken, Schiffsmarken und Telefonmarken, um nur einige zu nennen. Sicherlich begegnet uns das grenzüberschreitende Sammlerinteresse nicht bei den Gebieten Biermarken, Spielmarken, Tresormarken und Werkzeugmarken. Es sei denn, sie sind in einem anderen Zusammenhang von Bedeutung für den Motivsammler (Vergleichsmaterial zum Beispiel). Aber, es gibt auch andere Gründe. Allen Sammlern sind Publikationen bekannt, in denen Marken aufgeführt sind, die sie niemals finden werden, da die Präsentation der Objekte keine ausreichende oder falsche Information vermittelt. Auch ich habe lange Zeit nach einer Gasmarke von Friedberg (Hessen) gesucht, die bei Funck erwähnt war, bis es mir gelang, bei Savelsberg, der Quelle von Herrn Funck, festzustellen, daß es sich um eine sogenannte „Neutrale Marke“ handelte, die an vielen Stellen zum Einsatz gekommen ist. Ein Blick über den Tellerrand, eine Anlehnung an die Erkenntnisse der Wirtschaft, sei in diesem Zusammenhang erlaubt. Beim Marketing gilt: „Du mußt das Konkurrenzprodukt besser kennen, als dein eigenes“. Im übertragenen Sinne: Wenn eine Marke nicht eindeutig als Objekt meines Sam-

melgebietes ausgewiesen ist, hilft mir nur die Kenntnis von anderen Sammel(wissens)bereichen weiter. In einem Schreiben zu dieser Problematik, teilt Herr Menzel, Radebeul, mit: „Es gehört nicht alles in den „Menzel“. Er macht in diesem Zusammenhang nochmals deutlich, welche Markenkategorien in seinem Katalog aus konzeptionellen Gründen weggelassen wurden. Obwohl er meint, in seinem Katalog seien auch „ein Paar dieser Marken“ mit deutscher Legende enthalten, die „eingedeutscht“ wurden, obwohl sie aus Österreich oder Böhmen und Mähren stammen, muß ergänzend festgestellt werden, daß dies eine Verharmlosung darstellt. Auch im „Menzel“ lassen sich Beispiele von Zuordnungen aufzeigen, die nicht nur eingedeutscht wurden wegen der sprachlichen Übereinstimmung, sondern schlichtweg, weil sie in ihrer Bedeutung und Herkunft nicht erkannt wurden. Beispiele: Menzel: 15302 - Telefonmarke aus Brasilien „CTBC in einem Kreis“ = COMPANHIA TELEFONICA DA BORDA DO CAMPO (Nr. DH 1. Groenendijk, H.A.: (1989) Catalog of Telephone and Telegraph Tokens, Leiden). Menzel: 17627 - Spielmarke (Rechenpfennig) aus Wien (Nr. 156a. Würschinger, Franz: (1943) Wiener Rechenpfennige und Spielmünzen im 18. und 19. Jahrhundert, Numismatische Gesellschaft, Wien). Akzeptabler ist da schon sein Hinweis: „Dabei ist der Übergang natürlich fließend und für mich selber teilweise schwierig abzugrenzen.“ Gerade dies ist der Knackpunkt, der gegen eine rein „deutsche Abgrenzung“ und für die Existenz des Wertmarkenforums spricht.

In dieser Ausgabe

1	AKTUELLES Berichte, Hinweise, Informationen und Meinungen
2	AKZEPTANZ Wertmarken im Vergleich
3	GRUNDLAGEN Zuordnungskriterien
4	NEUERSCHEINUNGEN Wer parkt wo?
5	KATALOGERGÄNZUNGEN Wäschemarken, Objekte der Begierde?
6	INSERTATE

Welche Themen, mit welchem Umfang und in welcher Abgrenzung im Wertmarkenforum behandelt werden, ist zunächst bedingt durch die Verfügbarkeit von Informationen. Und da ist auch der Leser angesprochen. Denn, eine „Forum“ lebt nicht von der Passivität des Einzelnen, sondern vom Gegenteil. Letztlich werden daher die Leser selbst durch gezielte und kritische Beurteilung der Beiträge im Wertmarkenforum und durch ihre Materialbeschaffung bestimmen, wo die Grenzen zu ziehen sind.

Berichtet werden kann, daß Herr Menzel, Radebeul, neben der Vervollständigung der Daten zu seinem Katalog, auch an einem Manuskript über „Deutsche Marken im Ausland und ausländische Marken mit deutscher Schrift“ arbeitet.

Herr Kundolf, „Aachener Münzfreunde“, Abonnent des Wertmarkenforum, macht auf die neuen „Mitteilungen der Aachener Münzfreunde“ aufmerksam. „Die Zeitschrift will nicht in Konkurrenz zu den etablierten numismatischen Zeitschriften treten, sondern lediglich das Bindeglied zwischen den Vereinsmitgliedern untereinander und interessierten Personen außerhalb des Vereins darstellen“.

Ein weiterer Hinweis. Die Firma Gert Stumm, Lindenstraße 184, 40233 Düsseldorf, hat im März/April 1995 die Liste 49 verteilt. Neben Städtenotmünzen, Kapselgeld, Brot- und Speisemarken, Biermarken, Fahrmarken, Privatnotmünzen und privaten Wertmarken, werden in der 26seitigen Verkaufsliste auch Marken der Kriegsgefangenenlager und ausländische Wertmarken zum Kauf angeboten.

Einer Anregung der Leser entsprechend, erfolgt im Abschnitt „Grundlagen“ eine nähere Einlassung auf die Systematik von Zuordnungen bei Wertmarken.

Zu der Anregung von Herrn Ankenbauer, Schweinfurt, auch „Unbekannte Marken“ vorzustellen, kann aus Platzgründen erst in einer der nächsten Ausgaben näheres ausgeführt werden.

Schwerpunktthemen der heutigen Ausgabe sind **Parkmarken** und **Wäschemarken** aus der ehemaligen DDR.

Akzeptanz

Wertmarken im Vergleich

In der Ausgabe 2/95 von „money trend“ berichtet Dr. Heinz Fengler in seinem Beitrag „Gesetzliche Zahlungsmittel - bargeldlose Zahlung“, daß bedeutende Vertreter der Numismatik „die Erweiterung der traditionellen Numismatik zur Geldgeschichte gefordert“ haben. Wie er weiter ausführt, „vergrößerten sich vorwiegend die öffentlichen Münzkabinette“ dementsprechend „um Geldschein-sammlungen“ und „die verschiedenen Arten von Notgeld“. Seiner Auffassung nach, sind diese Objekte inzwischen „Gegenstand systematischer Sammlung und geldgeschichtlicher Wertung geworden“.

Partiell mag sein Eindruck zutreffend sein, denn im „Kulturbund der DDR“ waren entsprechende Arbeitsgruppen, die sich mit dieser Thematik befassten, durchaus erfolgreich auch in der Öffentlichkeit tätig. Ohne Einfluß auf die öffentlichen Sammlungen ist das nicht geblieben. Allgemeine Geltung haben seine Ausführungen sicherlich noch nicht, wie auch das Statement von Dr. Persijn, einem kompetenten Insider, in der Märzangabe der „Geldgeschichtlichen Nachrichten“ unter „Nachbarpublikationen“ entnommen werden kann. Ein Kommentar erübrigt sich. Nachzutragen ist lediglich, daß in den Ausgaben 3/95 von

„money trend“ bzw. 2/1995 von „Münzen & Papiergeld“ die redaktionelle Vorstellung vom „Wertmarkenforum“ nachgeholt wurde.

Ältere Sammler haben ihre Erinnerungen. Ich bin ein älterer Sammler, und ich habe die meinen: An verstorbene Sammler und Kenner und auch an noch lebende. Aber auch an Ereignisse und Erlebnisse, an Erfahrungen. Als es vor 50 Jahren darum ging, die Scherben zusammenzufügen, den Schutt und Dreck zu beseitigen – so wie es jetzt die Menschen am Wasser tun –, da waren meines Vaters Münzen nicht mehr da. Was irgend glänzte, hatte anderen Leuten schon gefallen. Übrig geblieben waren nur noch unansehnliche Notmünzen, Zahlmarken, Wertmarken. Die wollte keiner. Ich ließ mir aus einer Stadtbibliothek den auf Arnold Kellers Material basierenden Hartnotgeldkatalog von Fritz Giseke aus dem Jahre 1922 aus, kaufte ein Schreibheft und schrieb das ganze Buch ab – mit der Hand, nicht etwa mit einer Schreibmaschine. Ich habe diese Abschrift noch, obwohl ich längst das Original erwerben konnte und obwohl es heute zahlreiche Fachpublikationen gibt, eine schöner, dicker und teurer als die andere. Der Zahl der Fachbücher nach, muß es viele Sammler geben. Aber noch immer scheint man die Sammler von Wertmarken und Notmünzen in den Kreisen der „Etablierten“ zu belächeln. Anders kann ich mir nicht erklären, wieso die im letzten Heft der GN von mir begrüßte und „wohlwollend besprochene“ Nachbarpublikation „Wertmarkenforum“ einzig und allein von mir begrüßt und besprochen worden sein soll. So steht es jetzt in der ersten regulären Ausgabe (Jg. 1, Heft 1) zu lesen. Ja, schlafen denn die Kollegen von den anderen Sammlerzeitschriften? Oder fühlen sie sich noch immer denen überlegen, die wirklich und engagiert das kleine Geld des Alltags erforschen, sammeln, vorstellen, vor dem Vergessen werden bewahren? Geht es denn bei der sogenannten Sammlerschaft, die sich den Nichtsammelnden gegenüber schon mit dem kuriosen „Sammlergruß“, dem gern benutzten, für ein wenig besser hält, wirklich nur um Investieren, um Zugewinn, um Gold und Silber? Was heute nicht beachtet und „geehrt“ wird, das wird morgen oder übermorgen zur Rarität, schon allein deswegen, weil der „kluge“ Spekulant sich heute damit nicht abgeben zu müssen glaubt.

Ganz so war es ja auch mit dem Papiergeld. Die Städte, die ihr eigenes Notgeld im Heimatmuseum vorzeigen können, sind fast so selten wie die durch Nichtbeachtung zu Raritäten gewordenen Geldscheine. Wenn ich vor Jahrzehnten in Antiquitäten- oder Münzhandlungen nach Papiergeld fragte, wurde ich belächelt, bekam ich gar die Tür gewiesen: Nein, nicht doch, mit so etwas gibt man sich doch nicht ab! Heutzutage gibt es auch auf diesem Gebiet unzählige (zum Teil auch unselbige) Fachkataloge mit Bewertungen, die es nicht nur dem Anfänger unmöglich machen, sich z. B. als Universalsammler zu versuchen. Die Heimatsammler haben ihre Heimat entdeckt und machen zahlreiche Fachhändler reich. Aber das war schon immer so in der Welt. Als Historiker weiß ich, daß die Menschen niemals aus der Geschichte lernen. Mit um so größerem Nachdruck mache ich darum hier erneut aufmerksam auf die zweimonatlich erscheinenden Mitteilungen für den Wertmarkensammler (Redaktion: W. H. Stahl, Saalburgstraße 74 in 61381 Friedrichsdorf).

Grundlagen

Zuordnungskriterien

Eine systematische Ordnung von Marken existiert bislang nicht. Vieles ist ungeklärt, unbekannt, verschüttet oder einfach nicht überschaubar. Die Wissenschaft hat dem bislang wenig Bedeutung beigemessen. Sicherlich ist es nötig, sich damit auseinanderzusetzen. Nur, im Rahmen des Wertmarkenforum, werden dazu kaum ausreichende Möglichkeiten bestehen, Grundsätze zu erarbeiten oder Forschungsergebnisse zu koordinieren. Dennoch ist ein Schema erforderlich, nach dem eine systematische Erfassung und Darstellung des hier vorgestellten Materials behandelt werden kann. Wenn ein für die Praxis verwendbares System derzeit überhaupt denkbar ist, kann es sich sicherlich zunächst nur an dem modernsten und umfangreichsten Standardverzeichnis von deutschen Wertmarken orientieren, dem Katalog von Menzel, wie es auch den Forderungen der Leser entspricht. Aber eben diese gewünschte Ordnung und Vergleichbarkeit wurde offenbar in letzter Konsequenz im „Menzel“ nicht angestrebt.

Hier ergeben sich daher gleich mehrere Probleme. Menzel hat, neben der Unterscheidung zu Notmünzen, die „Geldersatzmarken“ sowohl nach Ausgabestellen und Material

geordnet als auch teilweise nach dem Ausgabe- und Verwendungszweck unterschieden, ohne jeweils eine konsequente Zuordnung vorzunehmen. Es handelt sich um eine individuelle Grobeinteilung, wie sie bei vielen Sachveröffentlichungen festzustellen ist. Deutlich wird dies an dem Beispiel „Wäschemarken“, das als eines von zwei Schwerpunktthemen in dieser Ausgabe präsentiert wird.

Alle allgemein verfügbaren Veröffentlichungen zu Wertmarken weisen den Begriff „Wäschemarke“ nicht aus, so auch nicht Menzel. Selbst die bislang umfangreichste Arbeit auf diesem Gebiet „Die Marken und Zeichen - Versuch einer numismatischen Ordnung“, die mit viel Sachverstand und Engagement von Herrn Ulrich Jakubzik, Leverkusen, in den Ausgaben 9-11/1972 der „Münzen-Revue“ veröffentlicht wurde, nennt weder die Bezeichnung „Wäschemarke“, noch einen vergleichbaren Begriff. Sie läßt aber eine Einordnung unter „Rückforderungsmarken für abgegebene Sachen (3.4), Reparaturmarken (3.4.1)“ oder „Quittungsmarken für abgegebene Sachen (4.3)“ zu, ohne damit das gesamte Spektrum der Einsatzgründe abzudecken.

Wenn sich nicht in absehbarer Zeit ein allgemein verwendbares Schema der Zuordnung findet, wird es auch durch das Wertmarkenforum zu einer unvermeidbaren, weiteren Variante der Bezeichnungen und Zuordnungen von Wertmarken kommen. Der „Menzel“ ist hier sicherlich nicht der von manchen erhoffte Ausweg, oder Kompromiß. Ein weiteres Thema, daß zur Diskussion gestellt wird.

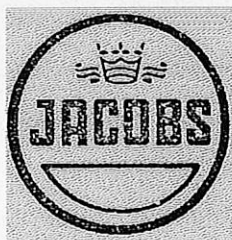
Neuerscheinungen

Wer parkt wo?

In Aufzeichnungen von „Parkmarken in Deutschland“ befinden sich auch einige Ausführungen, die, obwohl teils mit detaillierten Hinweisen gemeldet, bislang noch nicht in Sammlungen nachgewiesen werden konnten. Vielleicht ist es den Lesern möglich, über die folgenden Ausgaben mehr herauszufinden oder Sammlungsbelege zu beschaffen, damit darüber berichtet werden kann und Interessenten ihre Sammlungen ergänzen können.

Bremen ♦ Bremen

Jakobs-Suchard Erzeugnisse GmbH & Co KG



Vs.: Firmenemblem, Legende über ☐: JAKOBS
Rs.: Legende zwischen ☐☐: PARK/ KONTROLLE

●: 28,8 mm ø; Aluminium

Frankfurt am Main ♦ Hessen

Otto Glöckler Automobil Verkaufs GmbH

Vs.: Legende: OTTO/ GLÖCKLER

Rs.: Legende: VW-PORSCHE

●: 25,5 mm ø; Aluminium (grün eloxiert)



Heidelberg ♦ Baden-Württemberg

E.B. Parkgaragen Betriebs-GmbH & Co. Engelblock KG

Vs.: Firmenemblem, Legende: PARKGARAGEN (☐)/
6900 HEIDELBERG (☐)/ KARLSPLATZ -
ENGELBLOCK (☐)

Rs.: leer

●: 26,5 mm ø; Aluminium; ◎: 6,0 mm ø



Kirburg (Westerwald) ♦

HBS

Vs.: Legende: HBS (☐)/ PARK-KONTROLLE (☐)

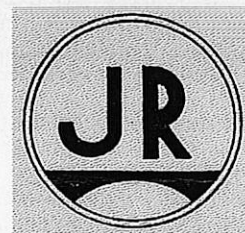
Rs.: leer

●: 27,3 mm ø; Aluminium (blau eloxiert);
◎: 6,0 mm ø



München ♦ Bayern

Josef Riepl Bau AG



Vs.: Firmenemblem (JR über symbolisierter Brücke)

Rs.: leer

●: 28,8 mm ø; Aluminium (rot eloxiert)



München ♦ Bayern

Galerie Schöninger

Vs.: Legende: GALERIE (☐)/ SCHÖNINGER (☐)

Rs.: leer

●: 28,8 mm ø; Aluminium (rot eloxiert);
◎: 6,0 mm ø



Vs.: Firmenemblem, Legende: GALERIE (∩)/
SCHÖNINGER (∪)
Rs.: leer

- : 28,8 mm ø; Aluminium (rot eloxiert)
- : 25,5 mm ø; Aluminium (grün eloxiert)



Münster ♦ Nordrhein-Westfalen
Allwetterzoo

Vs.: Legende: Allwetter/ ZOO/ Münster
Rs.: Legende: PARKMÜNZE

- : 25,5 mm ø; Aluminium (grün eloxiert)



Vs.: Legende: ZOO AG (∩)/ Münster (∪)
Rs.: leer

- : 25,7 mm ø; Aluminium (grün eloxiert);
⊙: 6,0 mm ø



Neustadt (an der Weinstraße) ♦ Rheinland-Pfalz
Stadtparkasse Neustadt

Vs.: Legende: Stadtparkasse/ Neustadt/ an der
Weinstrasse (∪)
Rs.: Sparkassenemblem

- : 29,5 mm ø; Aluminium (rot eloxiert);
⊙: 6,0 mm ø



REIT (im Winkl) ♦ Bayern
Hotel-Gaststätte „Zur Post“



Saarbrücken ♦ Saarland
Ärztekammer des Saarlandes

Vs.: Legende: HAUS/ DER/ ÄRZTE
Rs.: Legende: VDO

- : 25,5 mm ø; Aluminium (grün eloxiert)



Timmendorfer Strand ♦ Schleswig-Holstein
Golf- und Sporthotel Maritim

Vs.: Legende: MARITIM (∩)/ Golf und/ Sporthotel
Rs.: Legende: Timmendorfer/ Strand

- : 28,8 mm ø; Aluminium (rot eloxiert)
- : 27,3 mm ø; Aluminium (blau eloxiert)
- : 25,5 mm ø; Aluminium (grün eloxiert)



Wilhelmshaven ♦ Schleswig-Holstein
Volksbank Wilhelmshaven

Vs.: Sparkassenemblem, Legende: VOLKSBANK (∪)
Rs.: leer

- : 29,5 mm ø; Aluminium (rot eloxiert);
⊙: 6,0 mm ø



Würzburg ♦ Bayern
Rudolf C.L. Blümm, BP Parkhaus Am Theater

Vs.: Legende: Rudolf C.L. Blümm (∩)/ BP. Parkhaus/
Am Theater/ WÜRZBURG (∪)
Rs.: leer

- : 28,8 mm ø; Aluminium (rot eloxiert);
⊙: 6,0 mm ø
- : 27,3 mm ø; Aluminium (blau eloxiert);
⊙: 6,0 mm ø
- : 25,7 mm ø; Aluminium (grün eloxiert);
⊙: 6,0 mm ø
- : 25,7 mm ø; Aluminium (rot eloxiert);
⊙: 6,0 mm ø
- : 29,5 mm ø; Aluminium (rot eloxiert);
⊙: 6,0 mm ø

Katalogergänzungen

Wäschemarken, Objekte der Begierde?

Menzel führt diese Kategorie von Marken unter der Bezeichnung „Marken der Landwirtschaft“ (LW), ohne den praktischen Einsatzzweck zu nennen. Beispiele: Menzel: M 301, M. 3131, M. 3862, M. 6791, M. 12250 und M. 12997. Auffällig ist, daß Menzel zwar Marken von Ausgabestellen der Landwirtschaft nennt, vergleichbare Ausführungen anderer Ausgabestellen aber unberücksichtigt läßt, wie eine grobe Durchsicht der Kataloge ergab.

Auch bei Fillmann/Lindmann, im Anhang unter „Sonstige LPG - Marken“ erwähnt, finden sich keinerlei Hinweise auf den Einsatzzweck. Dazu ebenfalls Beispiele: Nr. 75 (LPG Weitendorf) und Nr. 88 (LPG „Einigkeit“).

Der Begriff Wäschemarken trifft, wie so oft, bei der Bezeichnung von Wertmarken nur zum Teil den gesamten Einsatzbereich der Markenkategorie. Ohne Zweifel handelt es sich hier um Wertmarken für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Dies kann die Reinigung, Reparatur oder Veränderung von Kleidungsstücken sein, aber auch die Kennzeichnung von Eigentum oder Standort. Es ist daher durchaus möglich, daß auch Marken dieses Bereiches mit den Bezeichnungen Kleidermarken, Reinigungsmarken und Reparaturmarken vorkommen. Verwertbare Hinweise finden sich in der Literatur kaum, so daß hier der Forschung noch ein weites Feld offen steht. In den westlichen Bundesländern waren (oder sind auch heute noch?) derartige Marken bei der Bundesbahn üblich gewesen. (Geldgeschichtliche Nachrichten, Nr. 115, September 1986).



W 11

	●: 25,8 mm ø; ◎: 5,0 mm ø; Rs.: leer
W 1	Legende: LPG P Albersroda (○)
W 2	Legende: Glaswerk Aken (○)
W 3	Legende: LPG (T) Ammelshain (○)
W 4	Legende: Bm Arnstadt (○)
W 5	Legende: KfL Bad Dübén (○)
W 6	Legende: KIB Bad Dübén (○)
W 7	Legende: ZGE Battin (○)
W 8	Legende: Stafe Bautzen (○)
W 9	Legende: VTK Bautzen (○)
W 10	Legende: VEB Steinzeugwerk (○)/ Belgern/ AÖ (○)
W 11	Legende: VEB Steinzeugwerk (○)/ Belgern/ BAK (○)
W 12	Legende: ZBO Belgern (○)
W 13	Legende: WtB BT Bergen (○)
W 14	Legende: Tierpark Berlin (○)
W 15	Legende: Kaliwerk Bernburg (○)
W 16	Legende: Komb. Kali. Bernburg (○)
W 17	Legende: Schlachthof Bernburg (○)
W 18	Legende: Steinsalzwerk Bernburg (○); Legende 2,2 mm hoch
W 19	Legende: Steinsalzwerk Bernburg (○); Legende 2,8 mm hoch
W 20	Legende: VEB Sodawerke (○)/ • Bernburg • (○)
W 21	Legende: Kies-Naturst. Beucha (○)
W 22	Legende: LPG (T) Birkholz (○)
W 23	Legende: BKK Bitterfeld (○)
W 24	Legende: Gleisbau-Union (○)/ Bitterfeld (○)

W 25	Legende: VEB Kraftwerk Boxberg (○)
W 26	Legende: Mel. Bau Brahmenau (○)
W 27	Legende: Gemeinde Bristow (○)
W 28	Legende: Obw. Bützow (○)
W 29	Legende: Bww Chemnitz (○)
W 30	Legende: Bm Coswig (○)
W 31	Legende: Lack Coswig (○)
W 32	Legende: KB 60 Cottbus (○)
W 33	Legende: IWBK Cottbus (○)
W 34	Legende: RAW Cottbus
W 35	Legende: ML Cunnersdorf (○)
W 36	Legende: Chemiehändler Dessau (○)
W 37	Legende: Schlachthof Dessau (○)
W 38	Legende: DR Stahlbau Dessau (○)
W 39	Legende: KFK Dessau (○)
W 40	Legende: KIW Dessau (○)
W 41	Legende: VEB Bau Dessau (○)
W 42	Legende: VEB KV Dessau (○)
W 43	Legende: VEB MBF (○)/ • Dessau • (○)
W 44	Legende: VEB Ratio ÖVW (○)/ • Dessau • (○)
W 45	Legende: TT - Deuben 4500 (○)
W 46	Legende: ZUFA Döbeln
W 47	Legende: Melibau Dresden (○)
W 48	Legende: IEV Dresden (○)
W 49	Legende: IfR Dresden (○)
W 50	Legende: VEB MLWA Dresden (○)
W 51	Legende: WBK Dresden (○)
W 52	Legende: LG Ebersbach (○)
W 53	Legende: Molkerei Eberswalde (○)
W 54	Legende: Bf. Eilenburg (○)
W 55	Legende: Bw Eisenach (○)
W 56	Legende: KBB Eisleben (○)
W 57	Legende: VE Fleischkombinat- (○)/ Betrieb Erfurt (○)
W 58	Legende: LPG (T) Ernströda (○)
W 59	Legende: BKW Borna GT Espenhain (○)
W 60	Legende: Bww Falkenberg/ E. (○)
W 61	Legende: LPG (P) Forst (○)
W 62	Legende: AZW Gardelegen (○)
W 63	Legende: Baureparaturen (○)/ Geithain (○)
W 64	Legende: Elektronik Gera (○)
W 65	Legende: Mel. Bau Gera (○)
W 66	Legende: Bw Glauchau (○)
W 67	Legende: Bww Görlitz Fig. (○)
W 68	Legende: KV - Görlitz (○)
W 69	Legende: Lokbf. Göschwitz (○)
W 70	Legende: RAW Gotha (○)
W 71	Legende: ZBO Gramzow (○)
W 72	Legende: BW GREIFSWALD (○)
W 73	Legende: PT Greiz (○)
W 74	Legende: AGZ Grevesmühlen (○)
W 75	Legende: VEB Zellst.-Werk-Gröditz (○)

W 76	Legende: BA Großsteinberg (○)
W 77	Legende: Obw Guben (○)
W 78	Legende: OBW Guben (○)
W 79	Legende: Bw Güsten (○)
W 80	Legende: Bw Haldensleben (○)
W 81	Legende: BSW Halle (○)
W 82	Legende: HOG Helenesee 6351
W 83	Legende: Elmo Herlasgrün (○)
W 84	Legende: LPG Hinsdorf (○)
W 85	Legende: Bf Hoyerswerda (○)/ b
W 86	Legende: Bm Hoyerswerda (○)
W 87	Legende: DR Rw Hoyerswerda (○)
W 88	Legende: HHW Ilsenburg (○)
W 89	Legende: KV Jena (○)
W 90	Legende: LPG Jonsdorf (○)
W 91	Legende: LPG Jüendorf (○)
W 92	Legende: Bw Jüterbog (○)
W 93	Legende: KIW Karsdorf (○)
W 94	Legende: VEB BKW Knappenrode (○)
W 95	Legende: S.u.B. Königstein (○)
W 96	Legende: Lackf. Köthen (○)
W 97	Legende: Schlachthof Köthen (○)
W 98	Legende: VEB BMK Chemie (○)/ MI Köthen (○)
W 99	Legende: Koschenberg (○)
W 100	Legende: ACZ Kusey (○)
W 101	Legende: VEB Dachziegelwerk (○)/ Langburkersdorf (○)
W 102	Legende: Stadtreinigungsamt (○)/ Leipzig (○)
W 103	Legende: VEB Stadtreinigung Leipzig (○)
W 104	Legende: VEB BMK Süd KBI (○)/ Leipzig (○)
W 105	Legende: Bww Leipzig (○)
W 106	Legende: VEB (T) Lindenberg (○)
W 107	Legende: Bww Löbau (○)
W 108	Legende: Bergquell Löbau (○)
W 109	Legende: VEB BMK Kohle u. Energie (○)/ KBI Lubmin (○)
W110	Legende: KfL Luckenwalde (○)
W 111	Legende: BAMA Ludwigslust (○)
W 112	Legende: ZBO Lübben (○)

Anmerkung:

Quelle: Sammlung Stahl, Friedrichsdorf; Nachtrag zu: Menzel und Fillmann/Lindmann (themenbezogen).

Das Thema wird in der Ausgabe 3/1995 fortgesetzt.

Im Katalogteil benutzte und zitierte Literatur:

Fillmann/Lindmann: (Fillmann, Hans und Lindmann, Kai: (1991) LPG - Geld - Katalog des innerbetrieblichen Verrechnungsgeldes der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und verwandter Ausgabestellen der Deutschen Demokratischen Republik, kkk - Verlag Kai Lindmann, Sassenburg).

Menzel: (Menzel, Peter: (1993) Deutsche Notmünzen und sonstige Geldersatzmarken 1840 - 1990, zwei Bände: Band I A-L, Band II M - Z, Münzhandel + Verlag B. Strothotte, Gütersloh).

Inserate

Notmünzen + Wertmarken, LPG-Marken, Müllmarken, Biermarken usw.

Fordern Sie unsere Liste an!

Fundus für Sammler GmbH

Postfach 51, D-38522 Sassenburg
Tel. (0 53 62) 46 35, Fax (0 53 62) 6 15 67

Suche für meinen Katalog „Müllmarken der DDR“ **Müllmarken** bis 1990 und nach der Währungsunion auch von der BRD bis 1994. An Dietmar Schäfer, Mühlenweg 25, D-14727 Premnitz, ☎/Fax: 03386-283728.

Wertmarken aus dem Bereich PLZ 97xxx (Unterfranken) Kauf und Tausch gesucht. ☎ 09721/27040. E. Ankenbauer, Adalbert Stifter Straße 12, D-97422 Schweinfurt.

Suche seltene **Wertmarken** aus dem **Land Bremen**: Bremen mit Aumund, Burgdamm, Grohn, Hemelingen, Huchting, (Farge-) Rekum und Vegesack; Bremerhaven mit Geestemünde, Lehe, Unterweserstädte, Wesermünde, Wulsdorf. Dietrich Schmidtsdorff, Seewenjestraße 65, D-28237 Bremen, ☎ 0421/616 55 29, FAX 0421/616 37 44.

NOTGELD-Marken, Zeichen und Scheine. In- und Ausland. An- und Verkauf, auch Münzen, Medaillen. Listen kostenlos. W.P. Houston, Böcklinstraße 2, D-60596 Frankfurt am Main.

500 verschiedene Marken, Zeichen, Jetons, Verprägungen etc. zu verkaufen. Rainer Seibert, Muffgasse 7, D-61250 Usingen, ☎ 06081/12785

Fahrmarken, Telefonmarken und Telefonkarten der gesamten Welt, kauft und tauscht. Günter Fritz, Hermeskeilerstraße 15 b, D-50935 Köln, ☎ 0221/437278.

Weiterführende **Literatur** zu den Themen. Ver- und Entsorgung zu kaufen gesucht. Werner Stahl, Saalburgstraße 74, D-61381 Friedrichsdorf, ☎/Fax: 06172/72993.

Abzeichen, Marken, Medaillen, Münzen und Plaketten von Hessen-Homburg, den Gemeinden des Hochtaunuskreises, Eppstein-Königstein, Stolberg-Königstein und Nassau-Usingen. Ebenso Numismatische Literatur zu diesen Gebieten und Heimatliteratur (Vereinsbroschüren und Publikationen zu Ereignissen) kauft. **Förderkreis Bad Homburger Münzkabinett e.V.** Angebote an die Redaktion.